

---

## Tokyo 2019: Lexus holt seine Kunden autonom ab

Mit „Lexus Electrified“ präsentieren die Japaner auf der 46. Tokyo Motor Show (24.10. - 4.11.) ihre Vision für die nächste Generation elektrifizierter Fahrzeuge. Einen ersten Ausblick gibt das LF-30 Electrified Concept, das in der japanischen Metropole seine Weltpremiere feiert. Das Konzeptfahrzeug leistet 400 kW und entwickelt ein Drehmoment von 700 Newtonmetern. Bis auf 200 km/h soll die Studie damit beschleunigen.

Neben einem Cockpit, das den Fahrer noch stärker in den Mittelpunkt rückt, ist beispielsweise ein Steer-by-Wire-System an Bord. Im autonomen Fahrmodus kann die Lenkung nach vorne und damit aus dem Weg geschoben werden. Die Lichtdurchlässigkeit der Seitenscheiben lässt sich beliebig einstellen. Die Farbe der Frontpartie und bestimmte Lichteffekte signalisieren, ob das Fahrzeug im normalen Modus gesteuert wird oder autonom fährt.

Als Vorbote künftiger Tazuna-Cockpits verfügt die Studie über Gestensteuerung und Augmented Reality (AR). Die Rücksitze passen sich dank einer speziellen Technologie an die Fahrgäste an, verschiedene Modi unterstützen dabei wahlweise das Liegen und Entspannen oder fördern die Aufmerksamkeit. Für einzigartigen Klanggenuss sorgt ein Mark-Levinson-Audiosystem.

Über den Rücksitzen erstreckt sich zudem ein Glasdach, das über eine Sprachsteuerung und ein gestengesteuertes „SkyGate“ verfügt: Mithilfe von Augmented Reality zeigt es unterschiedliche Informationen wie beispielsweise Navigationshinweise, Lieblingsvideos der Nutzer bis hin zu einem Sternenhimmel.

Elektrische Radnabenmotoren an jedem der vier Räder und die tief positionierte Hochvoltbatterie bedeuten ein besseres Handling und hohe Fahrleistung. Automatisiertes Fahren und Drohnentechnologie tragen zum einzigartigen Fahrerlebnis bei. Ein Herzstück der Vision „Lexus Electrified“ ist die „Advanced Posture Control“-Technologie, die künftig verstärkt in elektrifizierten Fahrzeugen zum Einsatz kommen soll. Sie regelt die Antriebsleistung von Elektromotoren mit hohem Drehmoment. Da die vorderen und hinteren Radnabenmotoren völlig unabhängig voneinander angesteuert werden, fährt die Studie je nach Situation mit Front-, Heck- oder Allradantrieb.

Der LF-30 Electrified verfügt über eine kabellose Ladetechnologie. Ein Energiemanagement auf Basis Künstlicher Intelligenz (KI) verteilt die elektrische Energie auf Fahrzeug und Wohnräume. Die Ladestrategie passt sich dabei dem Tagesablauf des Nutzers an. Ein weiteres KI-System erkennt und unterscheidet die Stimmen der Fahrzeuginsassen und passt das Innenraum-Ambiente den individuellen Vorlieben an, die personalisiert auf dem Fahrzeugschlüssel gespeichert sind.

Als weitere Besonderheit hat die Konzeptstudie LF-30 Electrified die „Lexus Airporter“-Drohnentechnologie an Bord. Per autonomer Steuerung nimmt sie zum Beispiel Koffer an der Haustür entgegen und transportiert sie zum Gepäckraum des Fahrzeugs. Vollautonomes Parken gehört ebenso zu den besonderen Service-Merkmalen wie die Abholfunktion: der LF-30 Electrified fährt zum Einsteigen autonom vor die Haustür.  
(ampnet/deg)

---

## Bilder zum Artikel



Lexus LF-30 Electrified Concept.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Lexus

---



Lexus LF-30 Electrified Concept.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Lexus

---



Lexus LF-30 Electrified Concept.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Lexus

---



Lexus LF-30 Electrified Concept.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Lexus

---



Lexus LF-30 Electrified Concept.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Lexus

---



Lexus LF-30 Electrified Concept.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Lexus



Lexus LF-30 Electrified Concept.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Lexus

---